

## Newsletter des Bundesausschusses Farb- und Typberatung Dezember 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen in ganz Österreich!

Ein außergewöhnliches und bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu, mit Mut und Zuversicht blicken wir ins Neue Jahr 2021.

Der Bundesausschuss der Farb- und Typberater hat sich nunmehr neu konstituiert und gerne möchten wir uns bei Ihnen, als Ihre Interessensvertretung vorstellen.

Birgit Streibel-Lobner, Niederösterreich  
(Bundesvorsitzende)  
Sabine Staudinger, Salzburg  
Monika Gerhold, Steiermark  
Marliese Martin, Vorarlberg  
Inge Walther, Wien  
Astrid Inzinger, Tirol  
Daniela Jagschitz, Burgenland

Gemeinsam werden wir Themen und Anliegen, die unseren Berufsstand betreffen, vorantreiben und Konzepte entwickeln, die uns als Farb-, TypberaterInnen, in unserem unternehmerischen Tun unterstützen werden.

Als Fixpunkt hat sich der Bundeskongress der Farb-, Typberatung etabliert, dieser wird im Herbst 2021 in Graz stattfinden. Details dazu werden selbstverständlich zeitnah kommuniziert. Wir freuen uns besonders auf den direkten Austausch mit Ihnen.

Im Anschluss finden Sie zwei Beiträge von unseren Expertinnen, Frau Monika Gerhold und Frau Inge Walther.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen möglichst ruhigen Jahresausklang, besinnliche Festtage und für 2021 nur das Beste. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Birgit Streibel und das gesamte Team des Bundesausschusses

## Was tun mit dem Handschlag? Begrüßung in Corona-Zeiten

An das Tragen der Mund-Nasen-Maske haben wir uns mittlerweile gewöhnt, doch wie gehe ich bei der Begrüßung mit der Maske und dem fehlenden Handschlag um?

Auch ich war am Anfang ratlos, wie begrüße ich meine Kunden? Ich war es gewöhnt den richtigen Händedruck immer anzuwenden. Durch meine Beobachtungen bin ich auf ein paar recht Interessante Begrüßungen gestoßen:

**Ghetto Faust** - im Business eher schwierig, außerdem können sich auch die Viren an den Handknochen festsetzen.

**Fußeln** - privat ja, im Business trete ich keine Kunden

**Verbeugen** - funktioniert in beiden Bereichen ganz gut, allerdings wirkt man in dieser Haltung sehr unterwürfig.

**Namasté-** durchaus eine schöne Begrüßung nicht nur für die Esoterik-Freaks

**Ellbogen zeigen** - da bleibt die Hand sicher sauber, aber finde ich nicht stilvoll

**Rechte Hand aufs Herz** - verhält sich gleich wie das Verbeugen

Na ja, ich war noch immer nicht ganz glücklich mit den Vorschlägen, bis ich auf eine schöne Begrüßung gestoßen bin und diese will ich Ihnen sehr gerne weitergeben.

Legen Sie beide Handflächen aneinander und öffnen sie diese. Dabei sehen Sie Ihr Gegenüber an und begrüßen sie mit einem herzlichen Willkommen oder dem Tagesgruß und sagen den Namen.

Durch diese Form treten Sie sicher und souverän auf und Ihr Gegenüber fühlt sich von Ihnen Wert geschätzt.

Artikel von Monika Gerhold Business-Etikette-Trainerin und Vorstandsmitglied der Deutschen-Knigge- Gesellschaft



## Unsere zweite Haut - am Anfang steht die Faser

Sie ist das Ausgangsmaterial für Garne und Gewebe, aus denen Kleidungsstücke hergestellt werden. Entweder aus Naturfasern, pflanzlichen oder tierischen Ursprungs oder Chemiefasern.

An pflanzlichen Naturfasern kommen Hanf, Jute oder Sisal auch Leinen (das aus den Stängeln der Flachspflanze hergestellt wird) und die überaus beliebte Baumwolle zum Einsatz. Tierischen Ursprungs sind z.B. Schafwolle, Kaschmir, Angora oder Seide.

Chemiefasern aus Zellulose, also aus Holz wie Viskose, Modal oder Acetat.

Kennen Sie Rayon? Es ist ein Kunstwort aus den Worten „Ray“ und „Cotton“.

Kleidungsstücke mit amerikanischem und internationalem Ursprung tragen mitunter noch diese Bezeichnung. Bei uns als Viskose geläufig. Viskose ist seidig glänzend, weich und fließend und durch die gute Feuchtigkeitsaufnahme gilt es als hygienischer Stoff. Allerdings auch sehr knitteranfällig. Übrigens: Einer der ältesten Verpackungskunststoffe „Cellophan“ ist ein Viskose-Produkt.

Mit der Herstellung von Chemie- oder Kunstfasern wurde bereits im 17. Jahrhundert experimentiert. Wirklich bedeutend wurde es erst im 20. Jahrhundert.

Synthetische Chemiefasern

Zur Herstellung werden die Grundstoffe Kohle, Erdöl und Erdgas verwendet und in chemischen Prozessen zu Fasern umgewandelt. Wie Polyester, Polyamid, Elasthan oder Polyacryl.

Polyester kommt in Fleece- und Mikrofaser-Produkten zum Einsatz oder wird als Futterstoff für Oberbekleidung verwendet. Sie ist die meist produzierte synthetische Faser. Polyester trocknet schnell und nimmt kaum Feuchtigkeit auf, ein ideales Material für Sportbekleidung.

Elasthan zeichnet sich durch seine hohe Elastizität und Dehnbarkeit aus. Es kann um bis zu 700 % gedehnt werden. Und danach nimmt es wieder seine Ausgangsform ein. Es ist gut waschbar und sehr reißfest. Was wären Hosen, optische Schlankmacher und Bademoden ohne Elasthan.

Inge Walther

Berufsgruppensprecherin Farb-, Typ-, Stil- und Imageberatung, Wien

Vergessen Sie bitte nicht!

Wir haben eine Webseite für Farb-, Typ & StilberaterInnen

[www.wko.at/Farb-Typ-Imageberatung](http://www.wko.at/Farb-Typ-Imageberatung)



### **Birgit Streibel**

Fachgruppenobfrau der persönlichen Dienstleister NÖ  
Fachverbandsobmann-Stv. der persönlichen Dienstleister WKO  
Bundessprecherin der Berufsgruppe Farb-, Typberatung WKO

Als Inhaberin von Streibel Consulting leite ich ein Unternehmens- und Imageberatungsunternehmen. Ich unterstütze meine Kunden in Prozessen der Unternehmensentwicklung im Soft Skills-Bereich und in der Imagebildung. Zielgruppen sind Unternehmen und Wirtschaftstreibende mit direktem Kundenkontakt - sowohl face to face als auch auf virtueller Ebene. Ich liefere mit meiner langjährigen Expertise einen wertvollen Beitrag für den Erfolg von UnternehmerInnen. Mein Leitsatz "Begeistert Menschen begegnen" steht für Kommunikation auf Augenhöhe, Offenheit und Neugier für Neues sowie für Verlässlichkeit.



### **Sabine Staudinger**

Seit 27 Jahren selbständige Farb-, Stil- & Imageberaterin in Salzburg.

Ausschussmitglied Persönl. Dienstleister und Vorstandsmitglied SZG. Frau in der Wirtschaft Systemischer Coach und Knigge Trainerin, und seit vielen Jahren in der Ausbildung für Damen und Herren, zur Farb-, & Typberaterin, tätig.

Mein Ziel, in den nächsten Monaten, ist gemeinsam mit meinen Kolleginnen aus den Bundesländern, unseren Berufsstand präserter zu machen und mitgestalten zu dürfen.



**Monika Gerhold**

Fachgruppensprecherin aus der Steiermark

Seit 2013 selbstständig und die 2. Periode im Bundesausschuss



**Astrid Inzinger**

Berufsgruppensprecherin für Farb- und Typberater in Tirol

Ich habe im Jahr 2016 die Ausbildung zur Farb-, Typ- und Stilberaterin absolviert und mein EPU gegründet.

Weil ich immer schon von Mode und deren Wirkung angetan war. In meiner über 20-jährigen Tätigkeit im Krankenhaus hatte ich sehr viel Umgang mit Menschen in allen Lebenslagen, wobei ich bemerkte, dass ihnen ein gutes Erscheinungsbild immer wichtig ist. Jemanden dabei zu unterstützen macht mir große Freude.

Genauso wichtig finde ich das Image der Farb- und Typ-Berater in der Öffentlichkeit zu präsentieren und freue mich diese Berufsgruppe vertreten zu dürfen.



**Inge Walther**

Berufsgruppensprecherin Wien

Zertifizierte Farb-, Stil & Imageberaterin, Gründerin von DINNIKETTE®, DiSG Trainerin und Autorin. Mein Motto „Wenn Chancen nicht anklopfen, dann baue eine Tür“.



**Marliese Martin**

Berufsgruppensprecherin in Vorarlberg

Stv. Fachgruppenobfrau der persönlichen Dienstleister

WKO: ab 2015 im Bundesausschuss der Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater\*innen,

Expertin für Image und Wirkung,

Meine 20-jährige Selbständigkeit gepaart mit meiner Leidenschaft und meinem sicheren Gespür sind ein Garant dafür, den persönlichen, individuellen und authentischen Stil meiner Kunden hervorzuheben.

Im Vorfeld war ich 15 Jahre als Sozialbetreuerin-Familienarbeit tätig.

Meine Devise:

Das Leise hören, hinsehen, beraten und das Nötige einfühlsam sagen.

Es liegt mir sehr am Herzen, am Image der Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater\*innen mitzuwirken und diesen Beruf besser bekannt zu machen.



**Daniela Jagschitz**

Ich bin 45 Jahre alt und komme aus Pötttsching/Burgenland. Ich bin seit 2014 Farb- und Stilberaterin und seit 2020 Berufsgruppensprecherin im Burgenland.